

A  
10  
221.

180 DIE  
SCHUSS - WUNDEN.

NACH

AUF DEM SCHLACHTFELDE WIE IN DEM LAZARETHE

WÄHREND DEN

JAHREN 1848 & 1849

GESAMMELTEN ERFAHRUNGEN.

DARGESTELLT

VON

Dr. BERNHARD BECK,

Grossherzogl. Bad. Militär-Oberarzt,

Ritter des Grossh. Bad. Ordens vom Zähringer Löwen, Inhaber der Grossh. Bad. Gedächtniss-Medaille an den Feldzug im Jahre 1849, sowie der Kaiserl. Königlich Oesterreich'schen mittleren goldenen Verdienst - Ehrenmedaille; Mitglied der naturforschenden Gesellschaft in Freiburg, des Vereins deutscher Aerzte in Paris, der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Strassburg und der Senkenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main.

18 21 50  
15.



Op. 3. 8. 90

HEIDELBERG.

DRUCK UND VERLAG VON JULIUS GROOS.

A

Ä  
E X C E L L E N Z

## Herrn Baron d'Aspre

Kais. Königl. Oesterreich'schem Feldzeugmeister, Armee-Corps-Commandanten, Regiments-Inhaber, der höchsten militärischen Orden und Auszeichnungen, Grosskreuz Commandeur und Ritter etc. etc.

DEM LORBEER GESCHMÜCKTEN FÜHRER

D E S

SIEGGEGWOHNTE, ZWEITEN ARMEE-CORPS IN ITALIEN

mit den Gefühlen

tiefer Ehrfurcht, unwandelbarer Hochachtung und inniger Dankbarkeit gewidmet.

Ä

Ha! Drüben wankts und taumelt's, gelöst sind Piemont's  
Reih'n,  
Es ficht der tapfere d'Aspre, das Schlachtgefild ist  
sein!  
Italiens Macht ist gebrochen, zersprengt die stolze Schaar  
Und mit zerfetzter Tricolor steigt auf zur Sonne der Aar.

## E I N L E I T U N G



## EINLEITUNG.

Pateant certantibus campi; jam corpora procumbunt humi truncata; membra late dispersa sternuntur; manat undique cruor; salus una restat moribundis; vocant hominis amicum. Ecce chirurgus.

*Thes. in Par. chirurg. sch. 1763.*

Wie die wichtigen Februarereignisse im verflossenen Jahre so entschieden auf den Gang der europäischen Begebenheiten einwirkten, so übten sie auch im kleinen auf den Einzelnen, auf die Gestaltung seiner Lebens-Verhältnisse ihren Einfluss aus. Die Erhebungen an verschiedenen Orten, der Principien-Streit, die Begeisterung für Recht und Freiheit, die Liebe zum Vaterlande, der Egoismus, der Ehrgeiz Einzelner, die den Umsturz alles dessen, was sich schon längst als gut bewährte, herbeizuführen strebten, die Ueberzeugung, dass parlamentarisches Wirken nie allein im Stande sei, etwas Grosses in der Weltgeschichte durchzuführen, und endlich der hiedurch erfolgte häufige Versuch, für seine Ansichten mit Gut und Blut einzustehen und sich auf dem Felde der Ehre unter dem Donner der Geschütze zu messen, haben dem deutschen Arzte ein schon längst während dem 33jährigen Frieden gleichsam unfruchtbar gewordenés Feld, zu einem neuen heilbringenden Wirken eröffnet und ihm die Gelegenheit geboten, sich als Wundarzt auszubilden, die frühere Erfahrungen über Schusswunden zu prüfen, so wie ein reiches Material von dahin bezüglichen Beobachtungen zu sammeln.

Von jeher eine grosse Vorliebe für das Studium der Chirurgie, jenes Theiles unserer Wissenschaft wo der Arzt auf sicherem Boden, durch seine Kunsthülfe so viel zu leisten ver-